



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Paris, 12. April 2021

Deutsch-französische Freundschaft

Der mit dem Aachener Vertrag beschlossene Deutsch-Französische Bürgerfonds feiert 1. Geburtstag und rund 300 geförderte Projekte

Mit dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds erhalten seit einem Jahr erstmals all jene Akteur*innen der Zivilgesellschaft finanzielle Unterstützung, die sich für lebendige Verbindungen zum Nachbarland einsetzen. Rund 300 Projekte konnten bislang mit 2,8 Millionen Euro gefördert werden. Am 16. April 2021 (16-18 Uhr) lädt der Bürgerfonds zu einer digitalen Feier ein.

„Eine erfolgreiche Dynamik“

Benjamin Kurc, Leiter des Deutsch-Französischen Bürgerfonds, erinnert an die starke **Signalwirkung**, die vom Start des Bürgerfonds inmitten der ersten Welle der Coronapandemie ausging: *„Plötzlich gab es Anerkennung und finanzielle Mittel für grenzüberschreitendes, bürgerschaftliches Engagement. Das hat vielen Menschen in dieser schwierigen Zeit Mut gemacht: Mit beeindruckender **Resilienz und Kreativität** haben unsere Projektträger vielfältige Aktionen auf die Beine gestellt – Reise- und Kontaktbeschränkungen zum Trotz.“*

So konnten mit Unterstützung des Bürgerfonds in den vergangenen 12 Monaten rund 300 Projekte mit insgesamt 2,8 Millionen Euro umgesetzt werden: *„Damit haben wir unser selbstgestecktes **Jahresziel** – 200 geförderte Projekte in 2021 – bereits im ersten Quartal erreicht. Für die kommenden Monate geht es vor allem darum, vermeintlich **„kleinere“** Projekte zu fördern, die ganz besonders auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind – zum Beispiel mit unser aktuellen Ausschreibung zum Thema Umweltschutz“,* erklärt Benjamin Kurc.

Diese erfolgreiche Dynamik sei nicht zuletzt auch den Partner*innen des Bürgerfonds zu verdanken, so Benjamin Kurc: *„Ihnen allen gilt unser herzlicher **Dank**: angefangen bei den Projektträger*innen, über die Regionalen Berater*innen des Bürgerfonds und unsere Beiratsmitglieder bis hin zu unseren Kolleg*innen im Deutsch-Französischen Jugendwerk und den deutschen und französischen Ministerien.“*

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) verantwortet gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem französischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport die Umsetzung des Bürgerfonds. Tobias Bütow und Anne Tallineau, DFJW-Generalsekretäre, erklären: *„Mit dem Vertrag von Aachen fördern Deutschland und Frankreich das Entstehen einer **europäischen Bürgergesellschaft**. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds trägt Engagement für Europa im Herzen. Denn nicht zuletzt die Pandemie zeigt: nur gemeinsam können wir die Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich meistern. Wir sind begeistert von der Kreativität, Resilienz und Ideenfreude von Bürgerinitiativen und Städtepartnerschaften in beiden Ländern. So geht Europa!“*

Deutsch-Französischer Bürgerfonds
Umgesetzt vom DFJW
Molkenmarkt 1 • 10179 Berlin
info@buergerfonds.eu • buergerfonds.eu

Pressekontakt
Johanna Haag
haag@buergerfonds.eu • +33 6 24 21 58 61
[Facebook](#) | [Twitter](#) | [#buergerfondscitoyen](#)



Bilanz: Zahlen & Projektbeispiele

Insgesamt wurden vom 16. April 2020 bis zum 30. März 2021 **274 Projekte** gefördert. Die dafür bewilligten Mittel belaufen sich auf rund **2,8 Millionen Euro**.

Am häufigsten werden „kleinere“ Projekte mit bis zu 5.000 Euro gefördert – sie machen mehr als die Hälfte der bewilligten Anträge aus. Projekte, die bis zu 10.000 Euro bzw. bis zu 50.000 Euro erhalten, machen jeweils knapp ein Viertel aus. Außerdem wurden bislang 5 Leuchtturmprojekte mit mehr als 50.000 Euro gefördert.

Ein Viertel der Projekte findet im Rahmen einer **Städte- oder Regionalpartnerschaft** statt; neben Städtepartnerschaftskomitees werden aber beispielsweise auch Kommunen, Stiftungen, Vereine oder Bürgerinitiativen gefördert. Beispiele für geförderte Projekte:

> [Details zur Bilanz finden Sie in diesem PDF.](#)

Die unterstützten **Formate und Themenfelder** sind insgesamt sehr breit gefächert. Beispiele für geförderte Projekte:

- **Kultur:** Videoprojekte mit Tanz oder Musik, Kunstaustellungen, Konzerte, Festivals, Fotoworkshop
- **Umwelt:** Escape Game, Filmabend, Podcast
- **Gesellschaftliche Fragen:** Best-Practice-Austausch zur Arbeit mit Geflüchteten oder Geschlechtergerechtigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr, feministische Online-Plattformen, Konferenzen zur Stiftungslandschaft, Anti-Rassismus-Workshop, Theaterstück zu Erinnerungskultur
- **Interkultureller Austausch:** Tandemkurse, Sprachlern-Festival
- **Sport:** gemeinsame Kanufahrt in der Grenzregion, ökologische Fahrradtour
- **Deutsch-französische Freundschaft:** Online-Dinner, Lichtinstallationen zum Deutsch-Französischen Tag, Städtepartnerschafts-Magazin & -Kochbuch, Radiosendungen
- **Europa:** digitale thematische Stadtführungen, Online-Diskussionen

> [Weitere Projektbeispiele finden Sie in dieser Tabellenübersicht.](#)

Geburtstagsfeier #1JahrBürgerfonds: Freitag, 16. April, 16-18 Uhr

Der Bürgerfonds lädt zu einer digitalen, interaktiven Geburtstagsfeier ein. In kurzen **Impulsvorträgen** beleuchten 4 Expert*innen die Frage „**Deutsch-französische Zusammenarbeit – Ein Anstoß zu Transformation?**“ mit einem Fokus auf digitales Engagement, Engagement im ländlichen Raum, Engagement für Umweltschutz und den Bereich politische Bildung. Anschließend besteht die Möglichkeit zu **informellem Austausch**.

> [Programm & Anmeldung](#)



Rückblick: Wichtige Etappen

22. Januar 2019 – Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Staatspräsident Emmanuel Macron unterzeichnen den Vertrag von Aachen und beschließen die Gründung eines Bürgerfonds, „der Bürgerinitiativen und Städtepartnerschaften fördern und unterstützen soll, um ihre beiden Völker einander noch näher zu bringen“ (Artikel 12).

1. September 2019 – Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) beginnt im Auftrag der beiden Regierungen mit dem Aufbau des Bürgerfonds. Das DFJW wird die Pilotphase des Bürgerfonds insgesamt 3 Jahre lang steuern.

16. April 2020 – Der Deutsch-Französische Bürgerfonds geht an den Start.

1. September 2020 – Das [Netzwerk der Regionalen Berater*innen](#) nimmt seine Arbeit auf: 14 Expert*innen für deutsch-französisches Engagement sind in ganz Deutschland und Frankreich aktiv, um Interessierte bei der Antragsstellung und Projektorganisation zu begleiten.

1. Dezember 2020 – Der Beirat des Deutsch-Französischen Bürgerfonds kommt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Er besteht aus Vertreter*innen von Zivilgesellschaft, deutsch-französischen Organisationen und politischen Institutionen beider Länder.

22. Januar 2021 – Der Deutsch-Französische Bürgerfonds feiert zum ersten Mal den [Deutsch-Französischen Tag](#) und unterstützt rund 50 Projekte.

3. März 2021 – Zum ersten Mal wählt der Bürgerfonds gemeinsam mit einem Gremium sogenannte [„Leuchtturmprojekte“](#) aus, die mit mehr als 50.000 € gefördert werden.

26. März 2021 – Die erste von zwei Ausschreibungen in 2021 wird veröffentlicht: Anlässlich des Internationalen Umwelttages (5. Juni) fördert der Bürgerfonds Aktionen zum Thema [„Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung“](#) mit bis zu 5.000 €.

16. April 2021 – Der Bürgerfonds feiert [ersten Geburtstag](#).

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds

Der [Deutsch-Französische Bürgerfonds](#) berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen.

Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom [Deutsch-Französischen Jugendwerk](#) (DFJW) umgesetzt und wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert. 2021 steht ihm ein Jahresbudget von 2,4 Millionen Euro zur Verfügung.